

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 I. Einleitung
- 17 II. Das Fabel als eigenständige Gattung innerhalb der altfranzösischen Kurzerzählungen
- 23 III. Erarbeitung einer philologisch abgesicherten Materialbasis
- 23 1. Allgemeine Problematik und Bestandsaufnahme
- 24 Aufstellung der in den untersuchten mittelalterlichen Textsammlungen als *Fabliaux* vorgestellten Erzählungen
- 26 2. Editionsfehler
- 28 3. Ausgliederung der fälschlicherweise als *Fabliaux* bezeichneten Erzählungen nach formalen, inhaltlichen und strukturellen Gesichtspunkten
- 30 4. Gründe für das Auftreten des Terminus *Fabel* als Bezeichnung für andere altfranzösische Kurzerzählungen
- 30 a) „Dits“
- 35 b) „Débats“
- 36 c) „Fabeln“
- 37 d) Sonstige
- 43 IV. Die Entwicklung des *Fablers* als Gattung
- 53 V. Möglichkeiten einer Bestimmung von Autor und Publikum der *Fabliaux*
- 53 a) Die Autoren
- 74 b) Das Publikum
- 79 VI. Die *Fabliaux*: „Genre bourgeois“? – „Genre courtois“? Versuch einer Typologie
- 79 1. Die feudalistischen *Fabliaux*
- 91 2. Die bürgerlichen *Fabliaux*
- 107 VII. Das neue Weltbild in den *Fabliaux* als Ausdruck sozialer Veränderungen im 12./13. Jahrhundert
- ammenfassung
- 121 Anmerkungen
- 144 Anhang I – Beispiel eines Editionsfehlers

VI *Inhaltsverzeichnis*

- 148 Anhang II – Liste der *Fabliaux Proprement Dits*
- 150 Anhang III – Liste der als *Fabliaux* anzusehenden Erzählungen,
die sich nicht selber als solche bezeichnen
- 153 Literaturverzeichnis
- 159 Verzeichnis der angeführten Handschriften
- 161 Weitere romanistische Veröffentlichungen im Schäuble Verlag